

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Enkryl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs

Dachbeschichtung

1.3* Verwendungen von denen abgeraten wird

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Straße 16
40221 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0) 211/ 30 40 74
Telefax: +49 (0) 211/ 39 37 18
Email: info@enke-werk.de

1.5* Notrufnummer

Werktags von 7-16 Uhr: +49 (0) 211/ 30 40 74
Notfallnummer Giftinformationszentrum-Nord (24h): +49 (0) 551 / 19 240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1* Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DPD): Das Gemisch ist nach RL 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.
Einstufung (CLP): Keine Daten vorhanden

2.2* Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (DPD): keine
Kennzeichnung (CLP): Keine Daten vorhanden

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

Chemische Charakterisierung:

Dispersion aus Acrylpolymeren und Additiven in Wasser

3.1* Inhaltsstoffe gemäß RL 1999/45/EG

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Einstufung R-Sätze	Gefahren- symbol	Gehalt[%]

3.2* Inhaltsstoffe gemäß CLP (EG) Nr. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration [%]

CAS-Nr: ---	
EG-Nummer: ---	
REACH-Reg.No: ---	
Einstufung: ---	

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Auge vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.

Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Produktreste mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Einatmen:

Einatmen von Sprühnebeln kann Reizung von Nase, Rachen und Lungen sowie

Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen.

Für Frischluft sorgen und ggf. einen Arzt hinzuziehen

Verschlucken:

2 Gläser Wasser trinken und Arzt hinzuziehen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

5.1 Löschmittel

Pulver oder CO₂-Löscher, bei größeren Bränden auch Schaum oder Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Trockenes Produkt ist brennbar.

Im Brandfall können gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand / Kieselgur / Sägemehl) eindämmen und aufnehmen.

Kontaminiertes Material gemäß Kapitel 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und vor Frost geschützt aufbewahren.

7.3* Spezifische Endanwendungen

Dachbeschichtung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen oder biologischen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2* Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Atemschutz:

In der Regel nicht erforderlich.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln.

Körperschutz:

Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 89/686 vom 19. August 1989 verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig (thixotrop)
Farbe:	diverse Farbtöne
Geruch:	milder Eigengeruch

Siedebeginn:	100°C bei 1013 hPa
Dampfdruck:	n.b.
Flammpunkt:	nicht entflammbar

Wasserlöslichkeit:	mischbar
Viskosität (DIN 53018):	7000 mPas/20°C (DIN 53018)
pH-Wert:	ca. 10
Dichte:	ca. 1,3 g/cm ³

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

9.2 Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
Keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1*Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Akute Toxizität (LD50-Werte):

Quantitative Daten sind nicht verfügbar. Aufgrund der Zusammensetzung ist keine relevante Toxizität zu erwarten.

Augenkontakt:

Aufgrund der alkalischen Reaktion kann es bei Augenkontakt zu Reizungen kommen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrung aus der Praxis:

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

Bei sachgemäßem Umgang unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene und Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung sind gesundheitsschädigende Wirkungen nicht bekannt und nicht zu erwarten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1*Allgemeine Angaben zur Ökologie

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.
Nicht in Grundwasser, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.

12.2*Toxizität

12.3*Persistenz und Abbaubarkeit

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrennen.

Entsorgung der Verpackungen:

Tropffrei entleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

13.2 EAK- Abfallschlüssel

080103 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Lacken und Farben – Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 Allgemeine Hinweise

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.

Frostempfindlich.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Enkryl

Überarbeitet am : 16.07.2013
Ersetzt Fassung vom : 29.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK1 (Selbsteinstufung)
Schwach wassergefährdend

16.* SONSTIGE ANGABEN

Die Kennzeichnung des Produkts ist in Kapitel 2 aufgeführt.

Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wie folgt:

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Mit dieser Revision vorgenommene Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.enke-werk.de